Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 17. März 2019 um 20:39 Uhr

Ford gerät in den Gegenverkehr

Schwerer Zusammenstoß auf der Bundesstraße 1 nach Graupelschauer - fünf Verletzte, darunter ein zwei Jahre altes Kind

Sonntag 17. März 2019 - **Schlangen** / **Horn-Bad Meinberg (wbn). Es war nur ein vergleichsweise kurzer Graupelschauer. Doch der bewirkte unerwartet Straßenglätte auf der Bundesstraße 1 und löste damit einen Zusammenstoß aus zwischen einem Ford und einem Mini-Cooper.**

In dem Ford erlitten ein zwei Jahre altes Kind und die 23 Jahre alte Beifahrerin schwere Verletzungen. Die Frau war zudem in dem Unfallwrack eingeklemmt und musste mit einem Rettungshubschrauber in das Krankenhaus nach Bielefeld geflogen werden. Insgesamt wurden fünf Personen verletzt.

Fortsetzung von Seite 1 Nachfolgend der Polizeibericht aus Lippe: „Am Sonntagnachmittag, gegen 14:50 h, befuhr ein 28jähriger Mann aus Barntrup mit seinem PKW Ford die B 1 von Schlangen in Richtung Horn-Bad Meinberg. Im Fahrzeug befand sich seine 23jährige Lebensgefährtin als Beifahrerin, deren 2jähriges Kind und ein 45jähriger Mann aus Blomberg.

Nach ersten Ermittlungen kam der Fahrzeugführer mit seinem Ford auf der Egge aufgrund vorhandener Glätte durch Graupel nach links auf die Fahrspur des Gegenverkehrs. Hier fuhr eine 24jährige Frau aus Köln mit ihrem Mini Cooper auf der B 1 in Richtung Paderborn. Beide Fahrzeuge stießen zusammen und wurden derart beschädigt, dass die Beifahrerin im Ford eingeklemmt und schwer verletzt wurde.

Die eingeklemmte Person konnte durch die Feuerwehr schnell befreit und mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus nach Bielefeld eingeflogen werden. Auch schwer verletzt wurde das 2jährige Kind, welches im Fond des PKW Ford saß. Alle drei anderen Insassen der beiden Autos wurden leicht verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand hoher Sachschaden. Die Ermittlungen zur genauen Unfallursache dauern noch an.

Die B1 wurde für die Zeit der Unfallaufnahme bis 18:05 h voll gesperrt. Der Verkehr wurde abgeleitet.“